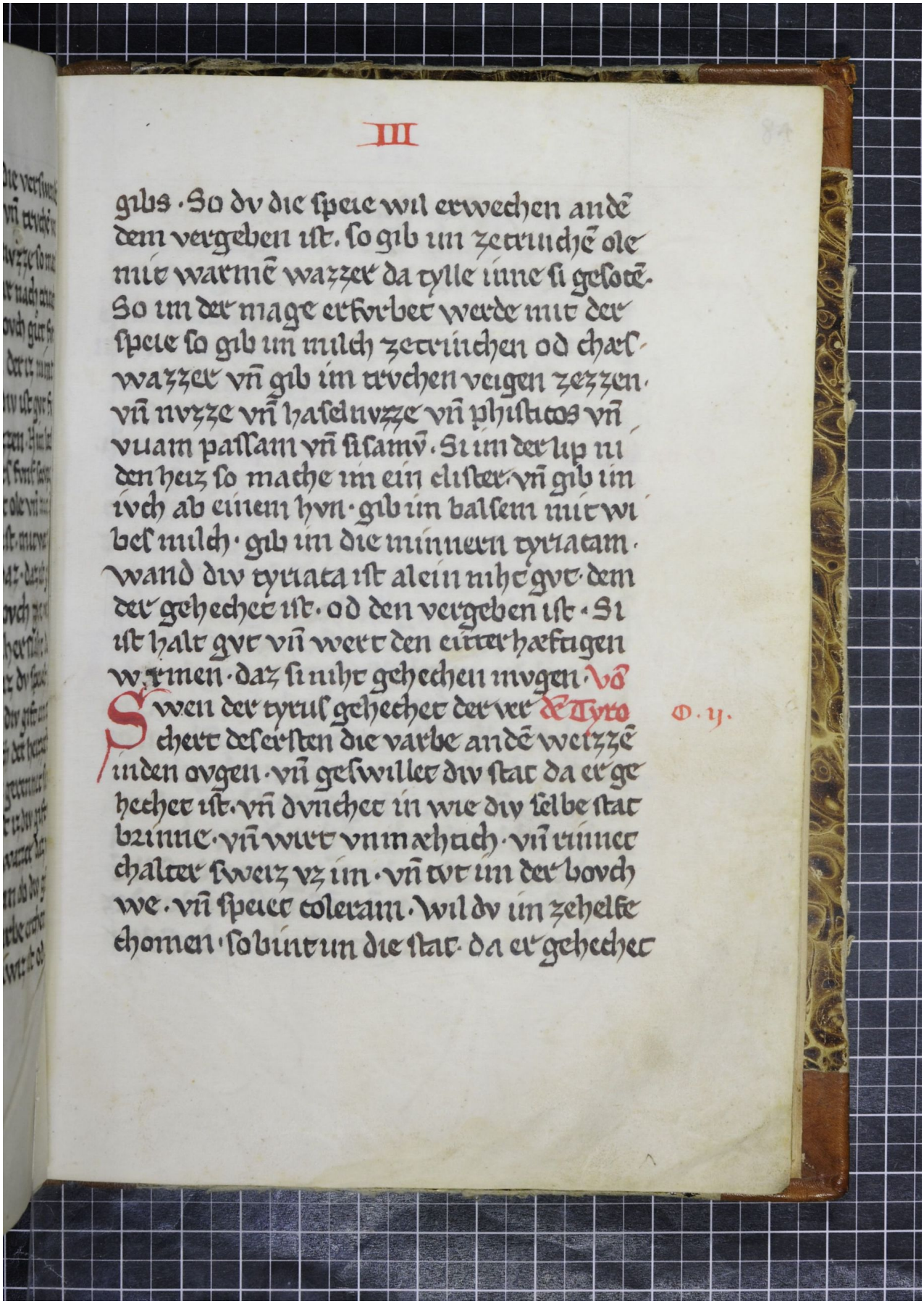
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



III

gibs · So dv die speie wil erwechen andē
dem vergeben ist. so gib im zetrinchē ole
mit warmē wazzer da tylle inne si gesotē.
So im der mage erkvrbet werde mit der
speie so gib im milch zetrinchen od chal-
wazzer vñ gib im trvchen veigen zezzen.
vñ nvzze vñ haselnvzze vñ philicos vñ
vuam passam vñ sisamv. Si im der lip ni
den heiz so mache im ein clister vñ gib im
ivch ab einem hvn · gib im balsem mit wi
bes milch · gib im die minnern tyriatam.
Wand div tyriata ist alein nihe gvt dem
der gehechet ist · od den vergeben ist · Si
ist halt gvt vñ wert den eitter hæftigen
wrimen · daz si nihe gehechen mvgen · vō
Swen der tyrus gehechet der ver de Tyro
chert dē ersten die varbe andē weizzē
inden ovgen · vñ geswillet div stat da er ge
hechet ist · vñ dvnchet in wie div selbe stat
brinne · vñ wirt vnimæhtich · vñ rinnet
chaltter sweiz vz im · vñ tvt im der bovch
we · vñ speiet coleram · Wil dv im zehelfe
chomen · so bint im die stat · da er gehechet

O. y.